

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 41 (1915)
Heft: 18

Artikel: Eine Frage
Autor: Ehrlich, Alois
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-447635>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Postskriptum

In einem kleinen Städtchen im Bayrischen, das sich während des Krieges der Besitzlosigkeit seines Lokalblattes erfreut, ist es nun Sitte geworden, die „Samiliennachrichten“ an der Kirchentüre anzuschlagen.

Letzter Tage war nun zu lesen:

„Bruder Meyer ist um 4 Uhr 30 abends gen Himmel gefahren.“

Am nächsten Tage fand man, von fremder Hand geschrieben, den Zusatz:

„Himmel, 9 Uhr 40 morgens. — Große Aufregung! — Meyer noch nicht eingetroffen.“

W. Sch.

Theater Cabaret

„BONBONNIÈRE“

Zürich, Bahnhofstrasse 70—72

Täglich: 8 bis 11 Uhr Vorstellung.



Briefmarken

An- und Verkauf. Preis-Liste über Marken und Alben gratis. Emil Wettler, Zürich, Usterstrasse Nr. 1. 1939

In unsern bekannten

: Ostschweizer Weinen :

wie auch in Waadtländer

können wir zufolge unserer grossen Lager immer reichlich dienen. Speziell aufmerksam machen wir auf unsere bedeutend erweiterte Kollektion von **feinen Tiroler Tischweinen** auf Grund von Einkäufen aus besseren Lagen an Ort und Stelle. Wohl-assortiert sind wir ferner stets in guten **italienischen u. spanischen Couper- und Tischweinen**. 1939
Verband ostschw. landw. Genossenschaften Winterthur.

Sprechmaschinen



Platten und Zubehörenden

Beste u. billigste Bezugsquelle bei

A. Weber, Rennweg 22, Zürich

Kataloge gratis - Reparaturwerkstätte

Zürcher Zunftmarken

als Briefverschluss, sowie zu Sammelzwecken

❖ 20 Wappen-Bilder ❖

der Zürcher Zünfte, genau heraldisch gezeichnet, à 60 Rappen per Serie

Jean Frey + Buchdruckerei + Zürich

Zu beziehen in allen Buch- und Schreibmaterialienhandlungen der Stadt Zürich oder direkt beim Verlag.

MASSAGE

Schönheitspflege :: Manicure Fr. A. v. Rotz, dipl., Rennweg 23, III. Etage, Zürich. 1917



Deinhard Kabinett

Kaiserwein

Die deutsche Sekt-Markte und

Deinhard's Rhein- u. Moselweine

als willkommene Erfrischung überall zu haben.

Deinhard & Co., 1794, Coblenz an Rhein u. Mosel.

Vertretung für die Schweiz u. Egypten: PAUL SCHÄRER-HIESTAND, Zürich. 1939. 6304.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschweifungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle und aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen u. Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumler's Heilanstalt, Genf 477.

Das Informationsbureau

WIMPF

Rennweg 38, Zürich 1, ist bekanntlich ein altes, geschätztes Vertrauensinstitut, dessen zahlreiche Kundschaft längst ent-

deckt

hat, dass bei seinen ausführlichen Berichten in bezug auf Ruf, Vorleben, Charakter, Vermögen etc. über Privatpersonen im In- oder Ausland

alles auf

gewissenhafter Nachforschung und strenger Wahrheit beruht. 1269

Kein Laden! - Billig!

Reise- und Hand-Koffer

Schul-Tornister Taschen und Mappen

Lederwaren

Mod. Damen-Musik-Brief-Taschen!

Japan-Reise-Körbe!

Lachmund-Pünter

Ecke N. Beckenhofstr. 8, Waltersbachstr. 1, dir. ob Drahtschmid-Treppe am Tram nach Oerlikon, 5 Min. vom Bahnhof. 1328

Kochkisten mit Holzrost a 7 bis 37 Fr.

Restaurant z. „Sternen“, Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt — Gartenwirtschaft. — Prima Ranchefleisch. — Bauernschützlinge. — Selbstgeräucherten Speck. — Gute Landweine, Most und Löwenbräuer.

Höfl. empfiehlt sich

Aug. Frey.



Elixir Dentifrice DENTINOL

Unvergleichlich bestes, allen andern überlegenes Präparat. Von köstlichem Wohlgeschmack, erhält es Zähne und Mund gesund und schön, verleiht dem Atem eine herrliche Frische. Durch seine Eigenschaft, in die Schleimhäute des Mundes einzudringen, wirkt es noch stundenlang nach Gebrauch antiseptisch u. bazillentötend.

Zu haben in Apotheken, Drogerien, Parfümerien, Warenhäusern

Flasche Fr. 4.—
1/2 Fl. Fr. 2.—, 1/4 Fl. Fr. 1.25

En gros: E. Kälberer, Genf

Verlangen Sie in allen besseren Geschäften die erstkl. Schweizer-Liqueure:

IVA Fleur Bitter

„Süßer Destillat-Cognac!“
„pur oder mit Wasser, für „Grogg“ ausgezeichnet!“

Sie weiß es

Die kleine Emma wird in der Schule gefragt: „Warum ist der Mond am Tage nicht sichtbar?“

„Weil er ein Nachtlicht ist.“ W. Sch.

Eine Frage

„Der Krieg — sagt man — wecke die höchsten menschlichen Tugenden.“

„Ja, zum Donnerwetter! Wenn man das weiß — warum läßt man sie dann nach jedem Kriege immer wieder einschlafen?“

2101s Ehrlich